



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

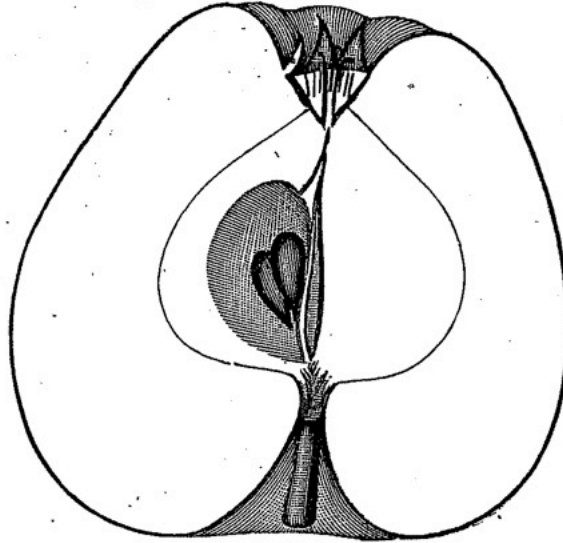
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



648. Kleiner Fleiner (Ill. H.) 0††, Ende Nov. bis Anf. März.

Illustr. Handb. I, p. 179 — Petit Fleiner (Leroy, Dict.).

Gestalt 56:50 — 53, oft grösser (62:56 — 62, Ill. H. — 67:61 — 68, Leroy), abgestumpft, kegelf., sehr stielbauch. Hälften meistens ungleich. Kelch halb offen, grün und braun, locker bewollt. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich meistens berührend, lang, wenig nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. tief, etwas enge, zwischen kleinen, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 10 mm lang, braun, meistens dicht behaart. Höhle tief, etwas enge, eben, meistens wenig berostet.

Schale glatt; etwas glänzend, hellgrün, später grünlichgelb bis hellgelb, sonnenw. etwas goldiger und meistens nur zart geröthet. Punkte sparsam, sehr fein, braun. Braune Warzen finden sich zuweilen. Welkt nicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 30:26, zwiebel- bis eizwiebelf. Kammern 9 — 10:17, etwas tiefständig, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, glattwandig, ziemlich geräumig, geschlossen. Achsenh. recht schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, lang gespitzt, braun.

Kelchhöhle breiter, stumpfer Kegel, $\frac{1}{3}$ bis $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille mittel-lang bis lang verwachsen, fast nur in der Theilung etwas behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch fast weisslich, ziemlich fein, erst etwas fest, später markig bis mürbe, saftig, nicht deutlich gewürzt, mild wenig, etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Schloesser-Ehrenfeld bei Cöln, Vieweg-Braunschweig, Reis von Lucas-Oberdieck.